

Auf Fensterbrett und Balkon

Ein Balkonkasten mit **Küchenkräutern** wie Bohnenkraut, Borretsch, Minze, Salbei, Schnittlauch, Thymian, Ysop und Zitronenmelisse ist intelligent. Lass die Kräuter blühen, dann freuen sich Mensch und Biene.

Für **Blumenkästen und Pflanzkübel** eignen sich Cosmea, Buschzinnien, Männertreu, Fächerblume, Kapuzinerkresse, Lavendel, Portulakröschen, Steinkraut, Vanilleblume, Phacelia, Wicken und Winden.

Sonne mögen Frühlingsthymin, Gewöhnlicher Steinquendel, Kartäusernelke und Taubenkropfleimkraut.

Halbschattige Kübel mögen Katzenminze, Knäuelglockenblume, Kopflauch, Rosa Gips- u. Rotes Seifenkraut. Den eigenen Topf im Halbschatten wünschen sich Berglauch, Frühlingsadonisröschen u. Kuhschelle.

Auch **Kletterpflanzen** wie die italienische Waldrebe, Kapuzinerkresse und Efeu sind bei Bienen beliebt.

Beim Kauf von Blumenerde solltest du aus Umwelt-schutzgründen auf **Torffreie Erden** zurückgreifen oder einfach selber mischen: Zu gleichen Teilen Gartenerde, Gartenkompost, Sand und evtl. Rindenkompost miteinander vermengen. Fertig.



Im Garten

Manche **Blumen** wie z.B. Geranien, Pelargonien, Fleißige Lieschen oder Forsythien versprechen durch ihren Duft leckeren Nektar, bieten aber nur leere, bunte Wüste. In Pfingstrosen und den gefüllten Sorten von Rosen, Ritterstern und Astern finden unsere Bienen vor lauter Blätterwänden gar keinen Weg in gefüllte Blüten.

Ausreichende Nahrung versprechen vor allem **einheimische Blumenarten**. Manche eingeführte Pflanzen können problematisch sein, breiten sich unkontrolliert aus und bedrohen unsere heimische Artenvielfalt.

Für das **Staudenbeet** bieten sich an: Fetthenne, Kugeldistel, Löwenmäulchen, Phlox, Christrosen, Flockenblumen, Malven, Schleifenblume und Vergissmeinnicht.

Krokus, Winterling, Blaustern und Märzenbecher sind mit die ersten **Nahrungsquellen im Frühjahr**.

Bienen mögen auch **Gehölze** wie Kornelkirsche, Hartriegel, Schneeball, Liguster, Weißdorn und Salweide.

Neben **Beerensträuchern** wie Himbeeren und Brombeeren sowie **Obstbäumen** bieten Linde, Ahorn, Kastanie, Mehlbeere oder Vogelbeere Pollen und Nektar in Hülle und Fülle.

Tip: Eine bunte Blumenwiese stimmt fröhlicher als ein artenarmer Rasen und ist dazu noch viel pflegeleichter.

Lass deine Stadt aufblühen!



Bienenretter®

Was kann jeder Einzelne für Bienen, Hummeln & Schmetterlinge tun?



Blumen bringen Freu(n)de!

www.bienenretter.de

Sag mir, wo die Blumen sind ...

Eine intensive Landwirtschaft mit Pestizideinsatz und Monokulturen hat oft Bienen, Hummeln und Schmetterlinge vom Land vertrieben. Velerorts ist das Nahrungsangebot für Bienen nicht ausreichend.

Zwar haben es unsere Freunde in der **Stadt besser**, aber allzu oft bestimmen eintönige Parks und Grünflächen aus kurzgeschorenem Rasen mit Umfriedungen aus Koniferen das Bild. Daran muss sich etwas ändern.

Wie farblos wäre unsere Welt ohne die Blütenvielfalt, die wir den **Honig- und Wildbienen** sowie anderen Blütenbestäubern verdanken!

Ohne sie gäbe es kaum noch Obst und Gemüse, ebenso kaum noch Vögel sowie viele andere Tiere und Pflanzen, sondern nahezu nur noch **grüne Wüste**.

Lass uns ein **blühendes Band** mit einem vielfältigen und reichhaltigen Buffet mit Nektar und Pollen für Maja und ihre Freunde durch unsere Stadt ziehen!

Bienenretter ist ein mehrfach ausgezeichnetes Bildungsprojekt zur Förderung nachhaltiger Entwicklung und Biologischer Vielfalt. Gemeinnütziger Träger ist **FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.**

Bienen brauchen Vielfalt - mach mit!

Bunt statt Grün! Ob auf dem Balkon, im Garten oder am Straßenrand - **jeder Einzelne kann mithelfen:**

- Entscheidend für Bienen und Hummeln ist eine ganzjährige und reichhaltige **Nektar- und Pollenversorgung**. Pflanze eine vielfältige Blütenwelt.
- Nistmöglichkeiten für Wildbienen** lassen sich mit wenigen Handgriffen selbst bauen. Anregungen findest du auf unserer Internetseite.
- Wer **Honig aus der eigenen Stadt** kauft, unterstützt lokale Imker, die zum Erhalt und zur Gesundheit der Bienen notwendige Arbeit leisten.
- Honiggläser bitte gut ausgespült** in den Altglascontainer oder zurück zum Imker bringen. So können sich keine Bienenkrankheiten ausbreiten.
- Mit einer **Bienen-Patenschaft** unterstützt du aktiv die nachhaltige Strategie, die Honigbiene zu ihrer Rettung in der Stadt anzusiedeln. Paten erhalten jährlich ein 200g Glas Bienenretter-Honig der Patenbienen, eine kleine Überraschung und eine Paten-Urkunde. www.bienenretter.de/pate

Blümmischung Bienenretter

Mit der **Spezial-Blümmischung** für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge lassen sich kleine Paradiese schaffen, die von April bis November blühen.

Über 40 ein- und mehrjährige Wild- sowie Küchenkräuter aus regionaler Herkunft bieten ein vielfältiges Nektar- und Pollenangebot.

Einfache Aussaat: ab April bis Ende Mai (frostfrei) auf feinkrümeliger Erde ausbringen und andrücken.

Inhalt: Gewöhnliche Schafgarbe, Dill, Färber-Hundskamille, Gewöhnlicher Wundklee, Garten-Borretsch, Garten-Ringelblume, Nickende Distel, Kornblume, Skabiosen-Flockenblume, Echter Koriander, Wilde Möhre, Gewöhnlicher Natternkopf, Echter Buchweizen, Echter Fenchel, Sonnenblume, Tüpfel-Hartheu, Echter Alant, Echtes Herzgespann, Zahnöhrchen-Margerite, Österreichischer Lein, Gewöhnlicher Hornklee, Moschus-, Wilde- und Kultur-Malve, Hopfenklee, Saat-Luzerne, Echter Schwarzkümmel, Zweijährige Nachtkerze, Saat-Esparsette, Gewöhnlicher Dost, Klatschmohn, Wilde Resede, Färber-Resede, Wiesen-Salbei, Kleiner Wiesenknopf, Taubenkropfleimkraut, Echte Mariendistel, Gewöhnliche Goldrute, Feld-Thymian, Rot-Klee, Weiß-Klee, Großblütige, Mehlige und Schwarze Königskerze.

Unser Projekt wurde ausgezeichnet u.a. von:

